

Inhalt

Vorwort: „ <i>Man weiß ja nie</i> “ Carl Ludwig Wienskowitz.....	6
„ <i>Erst wenn wir vom Leben erzählen, wird das ganze Ausmaß des Horrors deutlich</i> “ Sarid Yishai	8
I. Bis 1933 Es gab ein Leben davor.....	9
In Sachsen – Heirat und Umzug nach Dillingen/Donau – Geburt des Sohnes	
II. 1933-38 Ausgrenzung und der Versuch, Normalität zu leben.....	59
Zum Juden gemacht – Schüler im Gymnasium – Letzte Urlaubsreisen	
III. 1938-40 Vernichtung der ökonomischen Existenz und Identität.....	110
Überstürzende Ereignisse – Exil in Dresden – 3 'Söhne' – Krieg und Abitur	
IV. 1940-41 „Privilegierter Jude“ und „Mischling 1. Grades“.....	172
„Judenhaus“ - „Krankenbehandler“ in Augsburg – Praktikant in Dresden	
V. 1941-43 Dramatische Jahre in Dresden und Fels in der Brandung.....	216
Fluchthilfe – Deportation der Dresdner Familie – Else Wienskowitz	
VI. 1943-45 Überleben durch Forschung und Zwangsarbeit.....	251
Firma Mack Illertissen – Junge Liebe – Zwangsarbeit bei Todt, Wommen	
VII. 1945 Letzte Station Theresienstadt.....	296
Deportation Dr. Hans Wienskowitz – Leben und Sterben in Theresienstadt	
VIII. Ab Mai 1945 Das Leben danach für die Hinterbliebenen.....	329
Anerkennung als Verfolgte – UNRRA und CIC-Soldat – Zukunft	
Nachwort: „ <i>Ich habe mich entschieden</i> “ Carl Ludwig Wienskowitz.....	376
Stammbaum der Familien Wienskowitz.....	377
Quellen, Literatur und Zeitzeugen.....	378
Dank und Hinweise.....	385
Erhard Roy Wiehn: Zum Weg des Dillinger Arztes Dr. Hans Wienskowitz....	386
Christine Lipp-Peetz.....	387
Herausgeber.....	387